Rat Konsul H. G. Lüder, Bankier Jul. Heller, Dresden: Bank-Dir. Gust. Pilster, Berlin: Dir. Guido Wolff, Hamburg; Bank-Dir. Hugo Marcus, Wien; Dr. Karl Urban, Prag; Major d. R. Georg Placke, Aken.

Zahlstellen: Dresden, Hamburg u. Magdeburg: Gesellschaftskassen; Dresden: Dresdner Bank, Deutsche Bank, Philipp Elimeyer, H. G. Lüder; Berlin: Dresdner Bank, Deutsche Bank, A. Schaaffh. Bankver. (sowie die Zweigniederlassungen dieser Banken); Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Hamburg: Dresdner Bank, Deutsche Bank; Wien: Wiener Bankverein u. dessen Fil. in Prag u. Aussig. *

Dampfschifffahrts-Gesellsch. für den Nieder- u. Mittel-Rhein
in **Düsseldorf.**

Gegründet: 13./5. 1836. Letzte Statutänd. v. 6./7. 1901. **Zweck:** Beförderung von Personen und Gütern auf dem Rhein. Die Flotte besteht aus 16 Passagierdampfern I. Klasse und zugehör. Fahrzeugen. Zugang auf Schiffskto inkl. neuem Dampfer Ernst Ludwig 1906 M. 349 277; 1908 inkl. neuem Dampfer Loreley M. 296 289.

Kapital: M. 1 650 000 in 2750 Aktien (Nr. 1—2750) à Tlr. 200 = M. 600. Die Aktien zerfallen mit Bezug auf die Mitgliedschaft des A.-R. in 5 Gattungen: Wahlbezirk Düsseldorf, Elberfeld, Koblenz, Mainz, Wiesbaden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. Jedoch müssen die Aktien ausweislich des Registers der Ges. mind. 3 Monate vor der G.-V. im Besitz der Aktionäre gewesen sein.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., (erfüllt seit 1907), 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 7200 Fixum), vertragsm. Tant. an Dir., Rest zur Verf. der G.-V. (event. auch zu Sonderrücklagen).

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 179 059, Dampfschiffe nebst Inventar 1 686 000, Kohlenschiffe nebst Inventar 20 000, Hafenboot 10 000, Schiffsgeräte 2000, Inventar d. Stationsanlagen 85 000, Werkstättengebäude 24 000, Inventar d. Werkstätte 13 700, Schiffbaumaterial, sonst. Bedarfsartikel u. Wein 140 382, Kassa 7111, Bankguth. 297 244, Debit. 89 936. — Passiva: A.-K. 1 650 000, R.-F. I 165 000, do. II 135 000, Ern.-F. 102 745, Versich.-F. 55 000 (Rückl. 15 736), Div.-Erg.-F. 100 000, Disp.-F. des A.-R. 10 000, Kredit. 168 490, Div. 132 000, Tant. an A.-R. 8370, do. an Vorst. 6600, Vortrag 21 227. Sa. M. 2 554 434.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 1 174 640, Arb.-Wohlf. 25 158, Abschreib. 223 189, Reingewinn 183 935. — Kredit: Vortrag 18 492, Betriebseinnahmen 1 495 060, sonst. Einnahmen 93 370. Sa. M. 1 606 923.

Kurs Ende 1891—1909: 130, 140.50, 131.50, 122.50, 135, 137, 134, 132.50, 130.50, 128, —, 137.50, 145, 147, 160, 165, 160, 172, 170%. Notiert in Köln; auch in Mainz u. Düsseldorf.

Dividenden 1886—1909: 6½, 6½, 6½, 6, 6, 5½, 5½, 3, 5½, 6½, 5½, 6, 6½, 6½, 7½, 6½, 7½, 7, 7½, 8, 8, 8, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: A. Krauss, Wenzel von Rolf, Rechtsanwalt a. D. Justizrat O. Euler, Sub-Dir. Hugo Lorenz. **Aufsichtsrat:** (12 u. 12 Stellv.) Präs. A. Frowein, Elberfeld; Vice-Präs. Komm.-Rat C. A. Probst, Justizrat Dr. Ad. Hillebrand, Dr. jur. O. Gastell, Otto Henkell, Ferd. Werlé, Mainz; Ewald Aders, Ad. Böddinghaus, Elberfeld; E. von Gahlen, Rentner Mor. Sartorius, Düsseldorf; Wirkl. Geh. Rat Oberkammerherr Freih. v. Syberg-Sümmern, Exz., Biebrich; Komm.-Rat Carl Spaeter, Coblenz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Mainz: Schmitz Heidelberger & Cie. *

Niederrheinische Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft
in **Düsseldorf.**

Gegründet: 1846. Letzte Statutänd. 30./12. 1899, 27./3. 1905 u. 23./5. 1906.

Zweck: Betreibung der Schiffahrt auf dem Rhein, der See, den Nebenflüssen des Rheines, sowie den Kanälen, auf deutschen, holländischen und belgischen Gewässern mittels aller dazu geeigneter Transportmittel, Spedition und Lagerung von Gütern, sowie Erwerb, Mietung und Pachtung von Grundstücken und Gebäuden. Die Ges. besass Ende 1908: 5 Remorqueure, 25 Schleppkähne und das von der früheren Düsseldorfer Lagerhaus-Ges. gekaufte Getreide- und Speditionslagerhaus am Düsseldorfer Hafen. Anfang 1908 wurde der Neubau des Getreidespeichers II vollendet. Ende 1909 erwarb die Ges. sämtliche M. 200 000 Aktien der Silo-Akt.-Ges. in Düsseldorf und übernahm den Betrieb des Getreidespeichers dieser Ges.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien (Nr. 1—750) à M. 1000. Urspr. M. 560 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./5. 1906 um M. 190 000 in 190 neuen, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 28./5.—15./6. 1906 zu pari. Die Übertrag. der Aktien bedarf der Zustimm. des A.-R.

Anleihen: M. 300 000 in 5% Schuldverschreib., ausgegeben am 1./7. 1900. Stücke à M. 1000. Zs. 1./7. u. 2./1. Tilg. ab 1906 durch jährl. Auslos. in der G.-V. (zuerst 1905) auf 2./1. Noch in Umlauf Ende 1909 inkl. Anleihe II M. 464 000. — M. 200 000 in 5% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 23./5. 1906, begeben zu pari; Tilg. ab 1912. Der Erlös dieser Anleihe sowie der